

# Mission Alltag [Überarbeitet]

## wenn mann nicht weiß was er fühlt sasuxnaru

Von \_\_Hana\_\_

### Kapitel 6: Keine zeit zum ausruhen, die nächste Mission

Keine zeit zum ausruhen, die nächste Mission

Genau wie es mir die Krankenschwester sagte war Sasuke nach ein paar Tagen wieder völlig fit. Kakashi war gestern noch bei mir gewesen und meine Tsunde wolle uns sehn wenn er wieder gesund sei.

Kaum kommen wir bei ihr die Tür rein lächelt sie bereits schon so komisch.

Doch bevor ich überhaupt Luft holen kann meint sie nur.

„Heute habe ich eine besondere Mission für euch und wenn ihr sie besteht, Habe ich eine Überraschung für euch.

Hier sind die Unterlagen und dann ab mit euch!“

Sie wirft Sasuke eine Schriftrolle zu und wir verlassen das Hokagebüro.

Neugierig versuche ich einen Blick in die Schriftrolle zu werfen, was sich während des Laufens als äußerst schwierig erweist.

„Was ist es denn für eine Mission, Sasuke?“

Dieser hatte es leichter mit dem lesen, hielt er ja das blöde teil in der Hand.

„Eine S-Rang Mission!“, meint er dann locker.

„Bitte wie?“

Tsunade muss ja jetzt völlig spinnen! Nicht dass ich mich nicht über die Herausforderung freuen würde. Das tu ich nämlich. Allerdings...

„Ich dacht die bekommen immer nur ANBUs!?“

„Und jetzt haben wir auch eine! Der Auftrag lautet Orochimarus momentanen Aufenthaltsort zu finden. Was ziemlich schwierig werden dürfte. Der zieht alle drei Monate um. Verdammt!“

„Auch wenn du mal kurz zu ihm gehört hast... Du solltest trotzdem Teamleiter sein.“

Mir ist nicht ganz wohl bei der Mission und das auch nicht ohne Grund.

„Gut dann treffen wir uns in voller Ausrüstung in 10 Minuten am Osttor!“

wieder hat er so einen Befehlston. Gott wie ich das hasse, aber so ist er halt.

Innerlich grinsend laufe ich schnell nach Hause und packe meine Sachen.

Ich sollte mich besser beeilen! Ermahne ich mich noch schnell selbst.

Kurze Zeit später stehe ich dann am Tor und die Mission kann losgehen.

Zwei Wochen sind wir jetzt schon unterwegs und nicht eine Spur von dieser blöden

Schlange.

Verdammt!

„Sasuke können wir mal kurz rasten. Ich brauch mal eine Pause!“

„Du solltest an deiner Kondition arbeiten Naruto!“, ermahnt er mich, doch auch er ist außer puste.

„Machen wir jetzt eine Pause oder nicht?“

Und schon hält Sasuke an.

„Wir sollten es mal in Kusa-Gakure versuchen, dort hat er auch ein paar verstecke!“

„Man dass ist ja noch weiter von Konoha weg als Oto hier.“, nörgele ich nun rum und bekomme nur ein kurzes „Teme!“ als Antwort.

~1 Woche später~

„Toll was hat es uns jetzt gebracht nach Kusa zu latschen? Nix!“, nörgele ich los kaum das wir wieder Zuhause sind.

„Alles was wir wissen ist dass der Mitkerl irgendwo zwischen Ame und Kusa rumkriecht!“

Sasuke läuft ohne auch nur ein Wort zu sagen neben mir her.

Als wie dann bei der Hogake im Büro sind schildert er ihr mündlich alles in Kurzform.

„Kommt bitte Morgen noch mal kurz in mein Büro dann können wir das Ganze ausführlicher besprechen!“, meint sie dann knapp und scheucht uns raus.

Am nächsten Morgen stehen wir Beide schon um 5 wieder bei ihr im Büro.

„Also ich habe da eine Kleinigkeit für euch.“

Genau in diesem Moment platzt der Ero-sennin rein.

„Du kannst gleich da bleiben, Jiraja“, lächelt sie

„Uchiha sasuke und Uzumaki Naruto, ihr beide seid mit sofortiger Wirkung...“

Oh mein Gott. Jetzt kommt`s. Ich hab bestimmt wieder irgendeinen Mist verzapft von dem ich nur noch nichts weiß!

„...Befördert!“

Mir fallen fast die Augen raus.

„Wie meinen Sie das Hokage-sama?“, hakt nun Sasuke nach.

„Ab heute seid ihr Zwei offiziell Jo-nin!“

Ich kann mein glück kaum fassen.

Wir bekommen noch ein paar Glückwünsche und machen uns auf den Weg nach Hause.

Da bemerke ich wie wir von zwei verdächtigen gestalten verfolgt werden.

Schwarze Mäntel mit roten... Scheiße!

„Naruto? Hast du die beiden...?“, flüstert Sasuke mir zu, doch die Verdächtigen kommen näher und greifen und ohne Vorwarnung an.